

Mit attraktivem Tempo-Handball zum Erfolg in der Oberliga

MTV Obernkirchen präsentiert Neuzugänge / Tonkunas nach Bad Nenndorf

Obernkirchen (hga.). Der Handball-Oberligist MTV Obernkirchen hat mit der Vorbereitung für die Saison 2005/06 begonnen.

Zwei Ziele stehen dabei zunächst im Vordergrund. Es gilt, den Umbau und die Verjüngung der Mannschaft fortzusetzen. Das ist als gelungen anzusehen, drei der bislang vier Neuzugänge sind jünger als 25 Jahre. Zuschauer gewinnen

Als zweites Ziel ist das Streben nach dem sportlichen Erfolg zu sehen, mit dem gleichzeitig die Zuschauerzahlen weiter angehoben werden sollen. „Wir wollen mehr Konstanz und hoffen auf weniger Verletzte. Unsere Zielsetzung auf sportlichem Gebiet ist der obere Tabellenteil. Durch spielerische Akzente werden wir versuchen, weitere Zuschauer zurück zu gewinnen“, führt Handball-Spartenleiter Manfred Berndt aus.

Rein zahlenmäßig gesehen ist die Aufstockung des in der vergangenen Saison noch schmalen Kaders nur teilweise gelungen. Dem Weggang von Saulius Tonkunas (VfL Bad Nenndorf) und Eric Speckmann (Karriereende) stehen vier Neuzugänge gegenüber – also eine tatsächliche Kaderaufstockung um zwei Spieler. Ob es weitere Neuverpflichtungen gibt, steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

MTV-Coach Frank Käber stellte die Neuen vor und gab eine kurze Einschätzung zu den einzelnen Spielern ab. Als ältester unter den Neuen kommt Stefan Eick (32 Jahre, Kreis und Abwehr) von der SG Hohnhorst-Haste. „Dass Stefan zu uns gekommen ist, freut mich persönlich sehr. Er kann die Lücke, die Eric Speckmanns Weggang reißt, schließen. Vor allem in der Abwehr wird er uns helfen.“

Wahls Sohn kommt

Zweiter Neuzugang ist Gordon Wahl (24 Jahre, Rückraum), er kommt aus der Verbandsliga Westfalen von der HSG Gütersloh. „Sohn eines großen Handballspielers mit entsprechendem Talent und gutem Blick für Ball und Mitspieler“, charakterisiert Käber.

Wie Wahl, kommt der dritte Neue, Timo Deppe (23 Jahre, Rückraum) von der HSG Gütersloh. „Er ist ein Talent mit typisch nordrhein-westfälischer Ausbildung. Ich bin davon überzeugt, dass er uns als Mittelmann viel Freude machen wird“, sagt Käber zu Neuzugang Nummer drei.

Manuel Schnitker (19 Jahre, Rückraum) ist als vierter Neuzugang der jüngste im Quartett und kommt von der LiT Nordhemmern (Oberliga Westfalen). „Unser jüngster Neuzugang, aus dem kann was ganz Großes werden. Er ist ein Riesentalent, schnell, körperlich robust, jetzt schon fast perfekt im offensiven Deckungsspiel“, zeigt sich Käber von Schnitker überzeugt.

„Insgesamt werden alle vier Neuzugänge uns helfen, noch schnelleren und attraktiveren Handball zu spielen“, blickt Käber optimistisch in die Zukunft.

© Schaumburger Nachrichten, 17.06.05